

Segensreiche Motorrad-Segnung für Dimitri

„Pomperlbuam“ sammeln für ehemaligen Eis-Speedway-Profi Tschatschin 2200 Euro

Bad Griesbach. Was für ein Wochenende für die „Pomperlbuam“ Bad Griesbach! Der FC Bayern feierte seine siebte Meisterschaft in Serie mit einem 5:1-Sieg „dahom“ gegen die Frankfurter Eintracht – und auch die Premiere des vom Fanclub organisierten Motorradtreffens in Bad Griesbach wurde ein voller Erfolg: Das Wetter spielte mit, Pfarrer Gunther Drescher segnete 110 Bikes und 2200 Euro kamen für den ehemaligen Eisspeedwayfahrer Dimitri Tschatschin als Spende zusammen.

Auf seinem gelben Motorrad fuhr Stadtpfarrer Gunther Drescher zur Veranstaltung auf dem großen Parkplatz am Sportgelände vor. „Weil das die Farbe der Kirche ist und nicht etwa wegen Borussia Dortmund“ – gut gelaunt und entsprechend humorvoll begrüßte der Geistliche die 200 Anwesenden, die mit über 100 Mo-



Mit dem Quad fuhr der ehemaligen Eis-Speedway-Profi Dimitri Tschatschin (2.v.l.) Stadtpfarrer Gunter Drescher (v.l.) zur Motorradsegnung. Mit dabei Bürgermeister Jürgen Fundke und Pomperlbuam-Chef Manfred Wagner mit Enkelin.

torrädern und Rollern zum Treffen der „Pomperlbuam“ gekommen waren.

Nach einer kurzen Andacht wünschte Drescher den Fahrern stets unfallfreie Ausfahrten und segnete die Bikes. Dabei wurde er

von Dimitri Tschatschin auf einem Quad durch die Reihen gefahren, wobei der ehemalige Speedwayfahrer sein Können aufblitzen ließ und die Kurven auch mal auf zwei Rädern nahm. Seit einem Motocross-Unfall 2016

sitzt der ehemalige Eis-Speedway-Profi im Rollstuhl und kämpft sich seither mühsam wieder auf die Beine. Weil seine Krankenkasse die weiterführende Therapie nicht trägt, gibt es bereits eine Stiftung, die ihn dabei unterstützt. Auch die „Pomperlbuam“ haben ihre Hilfe angeboten und das Motorradtreffen ganz unter das Motto des guten Zwecks gestellt.

Die Zulieferer wie die Brauerei Hacklberg, die Bäckerei Wagner aus Hütting und auch „Onkel Sam“, der die Gäste musikalisch unterhielt, sponserten das Projekt. Der Fanclub spendete den kompletten Gewinn der Veranstaltung: 1500 Euro. Stadtpfarrer Gunther Drescher legte weitere 500 Euro drauf und Bürgermeister Jürgen Fundke noch einmal 200 Euro. „Wir sind stolz, dass wir als Ergebnis dieser schönen Veranstaltung 2200 Euro an Dimitri Tschatschin übergeben können“, betonte „Pomperlbuam“-Chef Manfred Wagner und bedankte sich bei seinem Helferteam. Dimitri Tschatschin freute sich freilich sehr über die Unterstützung. Lob für die soziale Ader des Fanclubs gab es auch von Bürgermeister Jürgen Fundke, der den Bikern ebenfalls „immer eine gute Fahrt“ wünschte.

Sonnenschein, über 200 begeisterte Gäste, die Motorradsegnung, eine Ausstellung von Motorrad Leebmann und locker-zünftiges Feiern bei Musik und gutem Essen – die erste Ausgabe des Motorradtreffens war gelungen. „Gerne planen wir diese Veranstaltung auch 2020 mit ein“, betonte Organisator Felix Madl.



Großer Aufmarsch zur Premiere: 200 Biker kamen mit ihren Fahrzeugen zum 1. Motorradtreffen der „Pomperlbuam“.

– Fotos: Bernkopf

– bb